

Sind Moos und Flechten an Obstbäumen schädlich und müssen Sie entfernt werden? Wir erklären!

Von Anne Seidel VERÖFFENTLICHT AM APR 21, 2023 @ 13:18 <https://deavita.com>

Gerade unerfahrenen Hobby-Gärtnern wird plötzlichen bei Veränderungen an ihren Pflanzen mulmig zumute. Oft sind sie sich nicht sicher, was normal ist und wogegen man tatsächlich etwas unternehmen muss. Haben Sie Moose und Flechten an Ihren Bäumen im Garten festgestellt und machen sich jetzt Sorgen, ob ihn das krank machen oder sogar die Früchte beeinträchtigen könnte? Wir möchten Ihnen erklären, was es mit Moos und Flechten an Obstbäumen auf sich hat. Ob sie ein normaler Zustand sind oder bekämpft werden sollten, fassen wir in den folgenden Zeilen einmal für Sie zusammen.

Was sind Flechten und was suchen Sie auf dem Baum?

Wenn Sie schwarze, weiße, grünliche, braune, orange oder gelbe Flechten am Baum entdeckt haben, können Sie zunächst einmal davon ausgehen, dass dieser Standort in Ihrem Garten besonders schön ist. Diese Gewächse sind nämlich echte Genießer und schätzen Luft, die sauber ist, während Luftverschmutzungen ihnen absolut nicht bekommt. Aber was stellen Flechten auf Obstbäumen eigentlich dar? Sind das Parasiten, die der Pflanze schaden?

Nein, Sie können beruhigt sein. Es handelt sich bei diesen Gebilden um eine Kombination aus Pilzen und Algen, die einfach nur auf den Baumoberflächen aufliegen und dabei sogar ziemlich attraktiv aussehen mit ihren Farben und interessanten Strukturen. Sie dringen jedoch in keinsten Weise in den Baum ein, um sich ernähren zu

können. Stattdessen nutzen Sie die umliegende Luft und die Äste, um Nährstoffe zu erhalten (ähnlich wie Luftpflanzen). Somit brauchen Sie sich über die Eindringlinge keine Sorgen machen, solange die Pflanze kräftig und gesund ist.

Sind die Flechten am Apfelbaum zu sehen? Das ist keine Überraschung, denn dieser Obstbaum wird von ihnen besonders gern besiedelt, genauso wie Eschen und Pappeln.

Moos und Flechten an Obstbäumen: In welchen Fällen sind sie schädlich?

An sich ist eine Flechte also unschädlich, doch nur, wenn der Baum kräftiger ist. Es besteht nämlich die Gefahr, dass wichtige Pflanzenteile von der Baumflechte überwuchert werden. Das gilt besonders für die Blütenknospen, die recht empfindlich und zart sind. Damit selbst diese kleinen Baumteile den Baumflechten trotzen können, braucht die Pflanze also Kraft und das nicht nur durch Dünger. Regelmäßige Schnitte sind zu diesem Zweck ebenfalls wichtig und der große Retter in der Not ist ein Verjüngungsschnitt. Das bedeutet in diesem Fall aber nicht, dass Sie gleich die ganze Baumkrone stutzen und dann jahrelang auf eine Ernte verzichten müssen. Es reicht vollkommen aus, wenn Sie nur jene Äste entfernen, die alt, dick und dem Boden am nächsten sind. Den bereits erwähnten Dünger sollten Sie im Anschluss auch keinesfalls vergessen.

Muss man Baumflechten entfernen?

Lediglich bei alten Exemplaren lohnt es sich, die eigentlich unschädlichen Flechten vom Obstbaum zu entfernen. Der einzige Grund dafür ist, dass sie das perfekte Winterquartier für Schädlinge bieten, die dann in der nächsten Saison ihr Unwesen treiben werden. Sie brauchen auch kein spezielles Spritzmittel gegen Flechten, mit dem Sie eventuell sogar schädliche Chemie verbreiten würden. Greifen Sie ganz einfach zu einer Bürste, die idealerweise weiche

Borsten besitzt, um die Rinde des Baums nicht zu verletzen. Mit dieser Bürste schrubben Sie die Flechte ab.

Wie verhält es sich mit Moosen am Baum?

Bei Moos an jungen und alten Obstbäumen gilt im Prinzip das Gleiche. Grünes Moos am Baum schädigt die Rinde nicht, sondern nutzen sie lediglich als Unterlage. Nur, wenn die bewachsenen Flächen sehr groß werden, kann sich das Risiko für Pilzinfektionen erhöhen, da sich vermehrt Feuchtigkeit unter dem Moos sammelt. Außerdem bietet ein üppigerer Bewuchs auch ein tolles **Versteck für Schädlinge**.

Unter normalen Umständen brauchen Sie als Moos nicht von Bäumen entfernen. Sollte es zu einem gewissen Zeitpunkt aber doch notwendig werden, damit sich unter der Baumrinde keine Krankheiten entwickeln, können Sie das auf dieselbe Weise tun, wie bei Flechten: Indem Sie einfach eine weiche Bürste zum Abschrubben verwenden.

Moos im Rasen ist weniger gern gesehen. Was Sie dagegen tun können.

Moos und Flechten an Obstbäumen vorbeugen

Moos und Flechten entstehen, wenn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung hoch ist. Vor allem dichter Schatten sorgt dafür, dass Feuchtigkeit langsamer trocknet und auf Ästen und Stämmen hat dies eben diese Gebilde zur Folge. Indem Sie den Baum **regelmäßig auslichten**, kann mehr Sonnen durch die Krone dringen. Die Durchlüftung verbessert sich ebenfalls, vor allem, wenn Sie auch die umliegenden Bäume und Sträucher auf diese Weise pflegen. Wahrscheinlich werden Moos und Flechten an Obstbäumen nicht gänzlich verschwinden, aber sie werden zumindest verringert.